

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 13.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-134</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	0,5 km südwestlich von Grüna
Flächengröße der BE (in ha):	0,03
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  249

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10260	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B	G2bisG5_28089

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	19.09.2017	Von Eriophorum vaginatum dominiertes Moor mit hoch anstehendem Grundwasser und einigen Kleinstgewässern
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreiches Übergangsmoore mit LRT-typischem Relief, Wasserhaushalt und Anteil an Torfmoosen

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10260] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50572   10260		0,0335		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50415   10260	keine Maßnahmen notwendig	0,0335		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang	

<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									
		8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
19/06/2018; Nutzergespräch										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
19/06/2018; Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 13.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-135</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	zwischen Großem Schießplatz und Ortsrand Grüna
Flächengröße der BE (in ha):	0,03
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  250

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					<b>Datum</b> 12.07.2017		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20143	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen					

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>						<b>Datum</b> 16.01.2020	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30100	6491	Nördlicher Kammolch	C	C	C	C	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 19.05.2018	stark beschatteter Waldteich mit steilen, vegetationsfreien Ufern

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung von LRT-typischem Verlandungs- und aquatischem Arteninventar und einer dem landschaftstyp entsprechenden Wasserchemismus

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20143] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50575	20143	30100		0,0274		4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	x Jahre lang

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50416	20143	30100	Entlandungsmaßnahmen bevorzugt in den Wintermonaten, Maßnahme sollte über mehrere Jahre abschnittsweise umgesetzt werden; Entfernung des jährlichen Laubeintrages nach fachgutachterlicher Einschätzung vor Ort; Gehölzentfernung am Gewässerrand zur Verbesserung der Besonnungsverhältnisse	0,0274		4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	x Jahre lang	5655
						4.7.6.	Gehölzentfernung am Gewässerrand	optimal	m	bei Bedarf	
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007											
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; keine Nutzerabstimmung erfolgt											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018;											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 13.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-136</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Kleiner Schießplatz westlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,95
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  249,250

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 14.06.2017 - 15.06.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10286	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_34748
10292	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_34747

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b> -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 16.06.2018	tendenziell durch zu späte Nutzung unternutzte Wildwiese mit hohen Anteilen von Trisetum flavescens, Dactylis glomerata und Holcus lanatus sowie artenreiche Wildwiese dominiert von Arrhenatherum elatius, Leucanthemum vulgare agg. und Dactylis glomerata, vereinzelt eingestreut Arten der Übergangsmoore und der Borstgrasrasen

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung eines artenreichen, kräuter- und Magerkeitszeiger-reichen Grünlandes

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53381X07, DETHLIGL53381X08
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10286, 10292] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50573 10286, 10292		0,9497	KULAP	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60131	10286		optimal: zweischürige Mahd als Optimalvariante, zur Förderung niederwüchsiger konkurrenzschwacher Kräuter empfiehlt sich eine frühere Mahd ab dem Ährenschieben bis vor Beginn der Blüte der bestandsbildenden Obergräser, als Richtwert Ende Mai  optional: Mahd mit Nachbeweidung als Alternative	0,3082	KULAP	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	91
						1.2.2.5.	Mischbeweidung	optional	k	einmal jährlich	

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50395	10292		Glatthaferwiese mit hohen Anteilen von Trisetum, Dactylis und Holcus. optimal: Zweischürige Mahd, zur Förderung niederwüchsiger konkurrenzschwacher Kräuter empfiehlt sich eine frühere Mahd ab dem Ährenschieben bis vor Beginn der Blüte der bestandsbildenden Obergräser, als Richtwert Ende Mai  optional: Mischbeweidung nach Nutzung als Mähweide	0,4615	KULAP	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	131
						1.2.2.5.	Mischbeweidung	optional	k	x Jahre lang	

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

**Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):**

Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007  
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

**Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden** (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

19/06/2018; Nutzergespräch

**Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)** (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

19/06/2018; erste Nutzung ab Ende Mai

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 13.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-137</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Kleiner Schießplatz westlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  249

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b>	15.06.2018 - 18.06.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20148	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32057, G6_4815
20149	4030	Trockene Heiden					

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>						<b>Datum</b>	-
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	16.06.2018 lückige Heide-Restfläche auf einer kleinen Lichtung mit zerstreutem Vorkommen von Calluna vulgaris in der Aufbauphase

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):	
Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Zwergstrauchheide mit gut ausgeprägter Altersstruktur und Verjüngung von Calluna vulgaris, Ausschluß einer Gehölzsukzession zum Pionierwald	

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20148, 20149] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT	Habitat								
50574	20148, 20149		0,0567		1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT	Habitat									

### Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70081	20149		sofortige Gehölzentnahme nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Calluna-Überalterung bei Beweidung einmalig vorgeschaltete Mahd nötig, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,0070		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	1
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	2
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal		einmalige Maßnahme	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf							
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf							

70082	20148		sofortige Gehölzentnahme nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Calluna-Überalterung bei Beweidung einmalig vorgeschaltete Mahd nötig, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,0077		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	3
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf							
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf							

### Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

### Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									



<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>	
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>	
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):	
19/06/2018; Nutzergespräch	
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):	
19/06/2018; Verbuschung auslichten	

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 13.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-138</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestlich des großen Schießplatzes, ca. 1,5 km südöstlich von Grüna
Flächengröße der BE (in ha):	0,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  249

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 15.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10258	4030	Trockene Heiden	C	B	A	B	

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 15.06.2018	isoliertes Heidefragment im Fichtenforst, dominiert von <i>Vaccinium myrtillus</i> (90% Deckung), <i>Calluna vulgaris</i> v.a. im Degenerationsstadium
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Zwergstrauchheide mit gut ausgeprägter Altersstruktur und Verjüngung von *Calluna vulgaris*, Ausschluß einer Gehölzsukzession zum Pionierwald

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10258] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50576   10258		0,0107		1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60109	10258		sofortige Erstinstandsetzungsmaßnahmen wegen Calluna-Degeneration, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Calluna- Überalterung bei Beweidung einmalig vorgeschaltete Mahd nötig, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelereche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelereche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,0107		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmal s jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmal s jährlich	3
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	k	bei Bedarf	
						12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	k	bei Bedarf	
			12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	k	bei Bedarf				
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018" Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Verbuschung auslichten											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 13.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-139</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	400m westlich des Großen Schießplatzes
Flächengröße der BE (in ha):	0,05
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  250

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 28.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10229	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	A	B	A	A	

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum 16.01.2020**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30099	6491	Nördlicher Kammmolch	C	C	B	C	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	28.07.2017	Waldteich mit dystropher Tendenz, umstanden von breitem Bruchwaldsaum aus Betula, Salix und Alnus, mit kleinräumigem Schwinggras (ca. 3m <sup>2</sup> ), artenreichem Röhricht, Hochstaudenflur und Tauchflur aus Utricularia australis, Potamogeton pectinatus und Callitriche spec.
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung von LRT-typischem Verlandungs- und aquatischem Arteninventar und einer dem landschaftstyp entsprechenden Wasserchemismus

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10229] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50577   10229   30099		0,0535		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50322	10229	30099	zur Zeit keine Maßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten	0,0535		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang	0
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; keine Nutzerabstimmung erfolgt											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018;											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 13.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-140</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Kleiner Schießplatz westlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,94
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  251/1,252

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 16.06.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10291	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	A	B	G2bisG5_34751

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	16.06.2018	artenreiche Wildwiese, die als Glatthaferwiese mit hohen Klee-Anteilen ausgeprägt ist, Artenzusammensetzung läßt auf Nachsaat schließen, tendenziell unternutzt durch zu späte Nutzung
-------	------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung eines artenreichen, kräuter- und Magerkeitszeiger-reichen Grünlandes

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53381Y18
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10291] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50578   10291		0,9358	KULAP	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50398	10291		5...=Erhaltungsmaßnahme  Glatthaferwiese mit hohen Klee-Anteilen zweischürige Mahd, zur Förderung niederwüchsiger konkurrenzschwacher Kräuter empfiehlt sich eine frühere Mahd ab dem Ährenschieben bis vor Beginn der Blüte der bestandsbildenden Obergräser, als Richtwert Ende Mai, von der Fortführung der Nachsaat mit verschiedenen Fabaceen-Arten auf, u.a. Lupinen ist abzuraten  optional: Mischbeweidung nach Nutzung als Mähweide,	0,9358	KULAP	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	266
						1.2.2.5.	Mischbeweidung	optional	k	mehrmals jährlich	
						1.2.9.	Einstellung der Neuansaat/ Nachsaat	optimal	k	einmalige Maßnahme	
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; erste Nutzung ab Ende Mai											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-141</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südlich vom Moorlehrpfad, 2 km südwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,02
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2435

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 11.07.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10259	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	C	B	C	C	

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	11.07.2017	schmaler Waldbach im Fichtenforst, überwiegend mit Grabencharakter, stellenweise aufgeweitetes, flaches, schlammiges Bachbett, dort auch Hochstaudenflur, Bachbett sphagnenreich. Arten- und individuenarme Ausstattung, sehr langsam fließend, rein schlammiges Bachbett ohne kiesiges, steiniges Substrat, dystrophes Wasser
-------	------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung von LRT-typischem Verlandungs- und aquatischem Arteninventar und einer dem Gewässertyp angemessener Fließdynamik und -struktur

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10259] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50579   10259		0,0250		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60110   10259	keine Maßnahmen erforderlich, autarke Entwicklung des Fließgewässerabschnitts im Rahmen der Waldumwandlung	0,0250		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang	



Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
19/06/2018; keine Nutzerabstimmung erfolgt										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
19/06/2018;										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-142</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Moorlehrpfad, ca. 1,5 km südlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	20,31
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2443,2444,2446/2,2461

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 12.06.2017 - 20.09.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10242	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	B	B	
10243	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B	
10244	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	C	C	A	C	
10245	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	B	A	A	G2bisG5_27984, G2bisG5_27993, G6_4789
10246	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	C	C	G2bisG5_27983
10247	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	B	B	
10248	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	B	B	
10249	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	B	B	
10250	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B	G2bisG5_27993, G6_4789
10251	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	B	B	
10252	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	A	B	G2bisG5_28010, G6_4791
10253	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	C	C	
10263	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	B	B	
10264	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B	
10265	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	B	A	A	G2bisG5_28015, G6_4792
10266	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	B	B	G2bisG5_28015, G6_4792
10267	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B	
10268	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B	
10269	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	A	B	G2bisG5_27996
10270	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	C	C	G2bisG5_28015, G6_4792
10271	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	B	A	B	G2bisG5_28016
10272	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	A	B	G2bisG5_28022
10273	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	C	C	A	C	G2bisG5_28006, G2bisG5_28018
10274	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	B	B	
10275	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	B	A	B	G2bisG5_28009
10276	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	C	C	C	C	
10287	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	A	B	
20145	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore					
20146	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore					

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum 16.01.2020**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	
30106	174	Leucorrhinia pectoralis	C	B	A	B	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	15.06.2017	wiedervernässte Muldenmoore, die in der Mehrzahl zu der Eriophorum vaginatum-Gesellschaft zählen, teils auch zu der Carex rostrata-Gesellschaft. Das Arteninventar ist aufgrund der sauren Verhältnisse eher artenarm ausgeprägt und beinhaltet neben Eriophorum vaginatum und Carex rostrata noch Vaccinium myrtillus, Calamagrostis canescens, Calamagrostis villosa, Deschampsia flexuosa, Juncus effusus, Carex canescens, Carex echinata sowie Sphagnum fallax. Die Deckung der Torfmoose liegen meist bei 50-75%, das Oberflächenrelief aus Schlenken und Bulten ist gut ausgeprägt. Beeinträchtigungen sind v.a. in Form von Vergrasung zu finden.
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreiches Übergangsmoore mit LRT-typischem Relief, Wasserhaushalt und Anteil an Torfmoosen

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10242, 10243, 10244, 10245, 10246, 10247, 10248, 10249, 10250, 10251, 10252, 10253, 10263, 10264, 10265, 10266, 10267, 10268, 10269, 10270, 10271, 10272, 10273, 10274, 10275, 10276] -; [10287, 20145, 20146] keine Nutzung, sukzessive Wiedervernässung durch Graben und Entbuschung

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50580	10242, 10243, 10244, 10245, 10246, 10247, 10248, 10249, 10250, 10251, 10252, 10253, 10263, 10264, 10265, 10266, 10267, 10268, 10269, 10270, 10271, 10272, 10273, 10274, 10275, 10276, 10287, 20145, 20146	30106		20,3105		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60092	10242		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,1031		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	647
60093	10243		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0524		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	329
60094	10244		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0244		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	153

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60095	10245		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,1216		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	763
60096	10246		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0340		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	214
60097	10247		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,1492		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	937
60098	10248		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,1117		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	701
60099	10249		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0932		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	406
60100	10250		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,5604		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	3512
60101	10251		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0171		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	107
60102	10253		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0709		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	445
60103	10252		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,2825		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	1774
60112	10263		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,2108		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	1342
60113	10264		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0420		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	264
60114	10266		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,2515		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	1579
60115	10267		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0381		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	239
60116	10268		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0609		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	383
60117	10270		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0787		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	494
60118	10273		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,5945		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	3733

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60119	10274		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0422		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	265
60120	10276		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,2172		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	1364
70080	20146		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0161		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	101
70096	20145		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0388		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	244

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50358	10265		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,4148		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	2605
50362	10269		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0680		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	427
50364	10271		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0520		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	327
50365	10272		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0415		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	260
50368	10275		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0918		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	576
50391	10287		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0393		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	247
50431		30106	zur Zeit keine Maßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten	0,0813		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang	0

## Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								

## Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007  
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

**Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden** (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
19/06/2018; Nutzergespräch
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
19/06/2018; Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-143</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Moorlehrpfad, ca. 1,5 km südlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,28
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2444

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b>	29.06.2017 - 20.07.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID	
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		
10261	3160	Dystrophe Stillgewässer	C	C	A	C		
10262	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B		
10290	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B		

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b>	16.01.2020 - 16.01.2020
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		
30101	6491	Nördlicher Kammmolch	C	B	B	B		
30105	174	Leucorrhinia pectoralis	A	B	B	B		

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	19.09.2017
eingesenkter Mooresee, der von den Rändern her verlandet, unfangreicher artenreicher Röhrichtgürtel, dichtes Vorkommen von Utricularia australis sowie kleiner, verlandender, flacher Moortümpel mit Schwingrasen	

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):	
Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreiches Übergangsmoore mit LRT-typischem Relief, Wasserhaushalt und Anteil an Torfmoosen und eines artenreichen dystrophen Teiches mit typisch ausgebildeten Vegetationsstrukturelementen	

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10261, 10262, 10290] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50581	10261, 10262, 10290	30101, 30105	0,2791		12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60111	10262		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0027		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	17

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50354	10261		keine Maßnahmen erforderlich, autarke Entwicklung des Teichs, bei Bedarf die durch randliches Zuwachsen entstandene Vegetationsdecke in Teilbereichen schonend entfernen und eine freie Wasserfläche sichern	0,0597		4.6.6.1.	Schonende Entkrautung	optimal	m	bei Bedarf	
						15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang	0
50390	10290	30101 30105	Aufgrund des voranschreitenden Pflanzenwachstums (insbesondere Rohrkolben-Röhrichte) ist das Gewässer mittelfristig von Sukzession und Verlandung bedroht. Aktuell liegen für die Art noch günstige Habitatbedingungen vor. Mittelfristig werden Entlandungsmaßnahmen zum Erhalt der Art im Habitat notwendig sein. Eine jährliche Überprüfung der Habitatsituation sind anzuraten. Maßnahmen zur Entlandung sollten in Teilflächen erfolgen. Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,1397		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						4.6.6.1.	Schonende Entkrautung	optimal	m	einmalige Maßnahme	
						4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	m	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	1026

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								

**Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):**

Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)

**Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden** (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

19/06/2018; Nutzergespräch

**Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)** (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

19/06/2018; Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-144</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordwestlich an den Moorlehrpfad angrenzend
Flächengröße der BE (in ha):	0,02
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2437/2

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 15.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10241	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B	G2bisG5_28035

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	15.06.2017	vermutlich verlandeter Teich artenarmes Röhricht von Carex rostrata dominiert, mit 90% hohe Torfmoosdeckung, mittlere Wassersättigung
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreiches Übergangsmooses mit LRT-typischem Relief, Wasserhaushalt und Anteil an Torfmoosen

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10241] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50582   10241	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	0,0190		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat 60091   10241	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	0,0190		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
	Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen			12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	119

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-145</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	dem Schießplatz benachbart, 1 km südwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,12
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2437/2

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 28.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10239	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	B	A	B	

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 28.07.2017	im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen von der DEGIS angelegter Teich mit Kleinröhricht, flächiger Schwimmblattvegetation und ausgedehnte Tauchfluren
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreiches eutrophen Teiches mit LRT-typisch ausgebildeten Vegetationsstrukturelementen

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10239] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50583   10239		0,1247		4.7.5.1.	Abflachen von Uferböschungen	optimal	I	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60090   10239	Abflachung der Uferböschung: möglichst große amphibische Kontaktzone durch Uferabflachung und Schaffung von Flachwasserbereichen unterschiedlicher Tiefe wird durch geplante Rinderbeweidung auch ohne extra Maßnahmen durch Tritt erfolgen	0,1247		4.7.5.1.	Abflachen von Uferböschungen	optimal	I	x Jahre lang	4552

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
5...=Erhaltungsmaßnahme										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
8...Übergreifende Maßnahme										
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007										
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
19/06/2018; Nutzergespräch										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
19/06/2018; Abflachung der Ufer wird vermutlich durch die Weidetiere im Rahmen des neuen Beweidungskonzeptes geleistet										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-146</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	dem Schießplatz benachbart, 1 km südwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf, Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf, Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  257/2, Pöllwitz: Flur 020  2443

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					<b>Datum</b> 11.07.2017		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
10233	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	Habitatstruktur B	Arteninventar C	Beeinträchtigungen A	Gesamtbewertung B	

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>						<b>Datum</b> -	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 28.07.2017	vermutlich natürlicher Mooreich, umgeben von Birken-Fichtenwald, nur schmaler vegetationsarmer Ufersaum, arten- und individuenarmer Schwimmrasen

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreiches eutrophen Teiches mit LRT-typisch ausgebildeten Vegetationsstrukturelementen

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10233] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50610	10233		0,0629		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

<b>Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50424	10233		keine Maßnahmen erforderlich, autarke Entwicklung des Teichs	0,0629		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang	0
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; keine Nutzerabstimmung erfolgt											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018;											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-147</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	im Süden des Großen Schießplatzes, süwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,11
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  257/2

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 02.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10240	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	A	B	B	B	G2bisG5_26630, G6_4809

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 02.06.2017	von Fichtenforst eingegrenzte, beschattete kleine Borstgrasrasen-Fläche mit feuchter, artenreicher Ausprägung
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Borstgrasrasen mit LRT-typisch ausgebildeter Vegetationsstruktur

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10240] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50611 10240		0,1099		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	einmal jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50333	10240		5...=Erhaltungsmaßnahme  optimal: Umtriebsweide, Juni-September, Besatzdichte max. 4-5 GVE/ha Beweidung  optional: einmal jährlich Mahd, kein Mulchen, 10 cm hoch angesetzter Grasschnitt, ab 1.Juli-August (Oktober)  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,1099		1.2.1.	Mahd mit bestimmten Vorgaben	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	einmal jährlich	29
						1.2.7.	Erhöhung der Besatzdichte/ ca. GVE/ha	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Beweidungsintensität, Mulchverbot											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-148</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	östlich des Moorlehrpfads
Flächengröße der BE (in ha):	0,02
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2442

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 12.07.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10277	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	C	B	C	C	

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	12.07.2017	Waldbach, teils mit Grabencharakter, in dichtem Forstenforst über weite Strecken ohne gewässerspezifische Vegetation, teils mit leicht mäandrierendem Lauf mit schlammiger Sohle, Unterspülungen vorhanden, streckenweise Sphagnen in den Wasserkörper hineinwachsend, dystrophe Wasserfärbung, unter dem Forstweg verrohrter Abschnitt
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung von LRT-typischem Verlandungs- und aquatischem Arteninventar und einer dem Gewässertyp angemessener Fließdynamik

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10277] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50584   10277	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	0,0193		4.4.5.1.	Öffnen von verrohrten/kanalisierten Gewässerabschnitten	optimal	I	x Jahre lang

**Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat 60121   10277	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	0,0193		4.4.5.1.	Öffnen von verrohrten/kanalisierten Gewässerabschnitten	optimal	k	einmalige Maßnahme	706

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
5...=Erhaltungsmaßnahme										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
8...Übergreifende Maßnahme										
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007										
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
19/06/2018; keine Nutzerabstimmung erfolgt										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
19/06/2018;										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-149</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südlich des Taktikgeländes
Flächengröße der BE (in ha):	0,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2441,2442

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 12.07.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20144	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore					

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 12.07.2017	dystropher Bachabschnitt mit Glyceria, parallel zum See Leuburger Hütter verlaufend, im Anschluß parallel zur Feuchtwiese 2003 ein Abschnitt, der nicht durch den Fichtenforst verläuft, daher besonnt mit relativ individuenreichem Vorkommen von Flutrasen (Glyceria fluitans, Agrostis canina, Juncus bulbosus)
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung von wertgebendem, LRT-typischem Arteninventar

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20144] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50585   20144		0,0055		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70079   20144	keine Maßnahmen erforderlich, autarke Entwicklung des Teichs	0,0055		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang	0

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									
		8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
keine Nutzerabstimmung erfolgt										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-150</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	zwischen Moorlehrpfad bei Neuärgerniß und Taktikgelände Richtung Wellsdorf
Flächengröße der BE (in ha):	0,04
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2440

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10221	4030	Trockene Heiden	B	B	A	B	G2bisG5_32046, G6_4807

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 14.06.2017	vermutlich vor 2-3 Jahren abgeschobene, nordwestexponierte Hangfläche, Regeneration des Calluna-Bestandes erfolgreich, Calluna vulgaris im Aufbaustadium, neues Vorkommen von Lycopodium claviculata, viel Picea-Keimlinge, nur 5 % offene Fläche, Luzula campestris und Galium saxatile neu hinzugekommen
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Zwergstrauchheide mit gut ausgeprägter Altersstruktur und Verjüngung von Calluna vulgaris, Ausschluß einer Gehölzsukzession zum Pionierwald

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10221] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50623   10221	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	0,0372		1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60083	10221		als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandsetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,0372		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	14
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	l	bei Bedarf	
						12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	l	bei Bedarf	
			12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	l	bei Bedarf				
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; keine Nutzerabstimmung erfolgt											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018;											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-151</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Kleingewässer ca. 1,5 km südöstlich Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,07
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2440

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					<b>Datum</b> -		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b> 16.01.2020
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30098	6491	Nördlicher Kammmolch	C	C	C	C	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	30.05.2018 Kleingewässer

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung des Gewässerhabitates durch schonende Entschlammung

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50586	30098		0,0674		4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	I	x Jahre lang

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT	Habitat	6...=Wiederstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50429		30098	Entlandungsmaßnahmen bevorzugt in den Wintermonaten, Maßnahme sollte über mehrere Jahre abschnittsweise umgesetzt werden; Entfernung des jährlichen Laubeintrages nach fachgutachterlicher Einschätzung vor Ort	0,0674		4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	x Jahre lang	12384
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; keine Nutzerabstimmung erfolgt											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018;											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-152</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	zwischen Taktikgelände und Wolfshain
Flächengröße der BE (in ha):	1,00
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2468/1,2469/1

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b>	28.06.2017 - 20.07.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID	
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		
10281	6410	Pfeifengraswiesen	B	C	A	B	G2bisG5_28061, G2bisG5_32038	
20124	6410	Pfeifengraswiesen					G2bisG5_28061, G2bisG5_32030, G2bisG5_32036, G2bisG5_32038	

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b>	-
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 20.07.2017	zur Leuba hin abfallende Pfeifengraswiese, dominiert von Grasartigen und Hochstauden: Scirpus sylvaticus, Cirsium heterophyllum und Carex nigra, artenreiche, sickernasse Pfeifengras-Entwicklungsfläche am Mortelgrund, ebenfalls geprägt von Hochstauden und Grasartigen: Lysimachia vulgaris, Scirpus sylvaticus, und Juncus articulatus, auch häufig ist Lotus uliginosus, zerstreut Molinia caerulea

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung von wertgebendem, LRT-typischem Arteninventar

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53384A02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10281, 20124] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50595   10281, 20124		1,0029	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]	
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflge- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60124	10281		optimal: einschürige Mahd nach dem 1.Oktober  optional: Beweidung, vorzugsweise mit Nachmahd als Umtriebsweide mit 1,5 GVE/ha 3-4 Wochen lang ab September mit Rindern, Pferden oder Schafen	0,0467	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	14
						1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.3.2.	Pferdebeweidung	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	einmal jährlich	
70064	20124		optimal: einschürige Mahd nach dem 1.Oktober  alternativ: Beweidung, vorzugsweise mit Nachmahd als Umtriebsweide mit 1,5 GVE/ha 3-4 Wochen lang ab September	0,9562	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	207
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.3.2.	Pferdebeweidung	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optional	k	einmal jährlich	
Dauerpflge- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Wiederaufnahme der Nutzung der Pfeifengrasflächen;											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-153</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Leubafließteich zwischen Taktikgelände und Lehrgrenze, nordwestlich von Welledorf
Flächengröße der BE (in ha):	1,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2466/2,2468/1

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 15.06.2017 - 12.07.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10204	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	A	B	G2bisG5_28043, G6_4796
10223	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	A	B	G2bisG5_28043, G6_4796

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b> -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 15.06.2017	Schwingrasen am Rand eines Leuba-Fließteichs mit hohem Sphagnenanteil und individuenreichem Drosera-Vorkommen sowie am anderen Ufer Verlandungsbereich, der ringförmig nach außen von offenem Wasser umgeben ist und von einem Gürtel schon ca. 1,50 m hohen Gehölzwuchses abgegrenzt ist. Kernzone von Equisetum fluviatile und Lysimachia vulgaris dominiert.

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreiches Übergangsmooses mit LRT-typischem Relief, Wasserhaushalt und Anteil an Torfmoosen

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen: ...	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10204, 10223] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50597	10204, 10223		1,0642		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50299	10204		keine Maßnahmen erforderlich	0,0689		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang	
50624	10223		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,9953		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	4435
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; keine Nutzerabstimmung erfolgt											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018;											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-154</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ca. 500 m nordwestlich der Lehrgrenze
Flächengröße der BE (in ha):	0,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2465/1

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 15.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20134	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore					G2bisG5_28004

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	15.06.2017	Waldtümpel mit Grünerlengürtel, schlammige Verlandungszone mit Carex echinata und Agrostis canina, Juncus effusus und Viola palustris. Im Wasser zerstreut Utricularia australis.
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreiches Übergangsmoore mit LRT-typischem Relief, Wasserhaushalt und Anteil an Torfmoosen

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20134] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50598   20134	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	0,0574		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat 70098   20134	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	0,0574		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
	Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen			12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	326

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
			5...=Erhaltungsmaßnahme							
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
			8...Übergreifende Maßnahme							
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
19/06/2018; keine Nutzerabstimmung erfolgt										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
19/06/2018;										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-155</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ca. 500 Meter nordwestlich der Lehrgrenze
Flächengröße der BE (in ha):	0,10
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2465/1

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 01.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10228	4030	Trockene Heiden	B	A	C	B	

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 01.06.2017	kleine Heidefläche, Calluna vulgaris mit 65% Deckung, wirkt etwas vitaler als die übrigen Bestände im Gebiet, homogene Reifephase. Neben Vaccinium myrtillus zerstreut auch Vaccinium uliginosus, Lycopodium clavatum mit individuemreichem Vorkommen, Verbuschungsgrad 30%
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Zwergstrauchheide mit gut ausgeprägter Altersstruktur und Verjüngung von Calluna vulgaris, Ausschluß einer Gehölzsukzession zum Pionierwald

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10228] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50599   10228		0,1008		1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60086	10228		als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandsetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,1008		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	35
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
						12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf	
			12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf				
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Pflege durch Mahd oder Beweidung, die einen Nährstoffaustrag sichert, zusätzliche Entbuschung, als mittelfristige Erhaltungsmaßnahme zur generative Vermehrung von Calluna vulgaris Tief-Abschieben mit Materialaustrag oder Brennen											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-156</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich an die Lehrgrenze anschließend
Flächengröße der BE (in ha):	0,00
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2465/1

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.06.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10294	3160	Dystrophe Stillgewässer	B	C	A	B	

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	15.06.2017	alte Pferdeschwemme am Forstweg, von Brombeergebüsch gesäumter, eingesenkter Teich im Halbschatten mit Vorkommen von Südlichem Wasserschlauch ( <i>Utricularia australis</i> ) und Flutenden Moorsichelmoos ( <i>Warnstorfia fluitans</i> )
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung eines artenreichen dystrophen Teiches mit typisch ausgebildeten Vegetationsstrukturelementen

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10294] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50600   10294	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	0,0016		4.7.5.3.	Anlage vegetationsfreier Schlamm- und Sandufer	optimal	I	bei Bedarf

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50413	10294		Anlage vegetationsfreier Schlamm- und Sandufer, hier schonende Entfernung der durch randliches Zuwachsen entstandene Vegetationsdecke in Teilbereichen	0,0016		4.7.5.3.	Anlage vegetationsfreier Schlamm- und Sandufer	optimal	I	bei Bedarf	58
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biototypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007</p> <p>-&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; keine Nutzerabstimmung erfolgt											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018;											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-157</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	200 m südlich der Lehrgrenze, nordwestlich von Wellsdorf
Flächengröße der BE (in ha):	0,02
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 021  2481

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 28.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10226	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B	

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 15.06.2017	Moor mit Torfmoos-Flächenanteil von 80%, Carex rostrata unter den Gefäßpflanzen dominant, zahlreiche Arten der Feuchtwiesen und Hochstauden mt zerstreuter Deckung
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung eines artenreichen dystrophen Teiches mit typisch ausgebildeten Vegetationsstrukturelementen

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10226] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50601   10226		0,0214		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60085   10226	Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,0214		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
				12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	135

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007											
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Entbuschung fortführen											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-158</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	westlich an die Lehrgrenze nordwestlich von Welledorf angrenzend
Flächengröße der BE (in ha):	0,66
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 021  2480,2481

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 15.06.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10214	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	A	B	G2bisG5_27976, G6_4784
10224	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B	G2bisG5_27976, G6_4784

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b> -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 15.06.2017	Senke um einen Bachlauf auf einer großen Lichtung, hohe Wassersättigung, Torfmoosdeckung 80%, artenreich mit vielen Arten der Feuchtwiesen, dominant Juncus effusus und Equisetum pratense, für Ausweisung als LRT 7140 nötige kennzeichnende Art mit Drosera rotundifolia nur zerstreut vorhanden und nördlich angrenzend weitere Moorsenke am Bachlauf, hohe Wassersättigung, aber Torfmoosdeckung nur bei 50%, artenreich durch das Vorkommen vieler Arten des Feuchtgrünlandes.

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreiches Übergangsmoores mit LRT-typischem Relief, Wasserhaushalt und Anteil an Torfmoosen

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen: ...	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10214, 10224] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50602   10214, 10224			0,6650		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
60077   10214	Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen		0,3989		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	2505

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60084	10224		Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,1579		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	991
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Entbuschung fortführen											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-159</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Lehrgrenze westlich von Welledorf
Flächengröße der BE (in ha):	14,83
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 021  2480,2481,2502/1,2503/1

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum** 16.05.2017 - 03.05.2019

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10208	4030	Trockene Heiden	C	B	C	C	G2bisG5_32025, G6_4790
10209	4030	Trockene Heiden	C	B	C	C	G2bisG5_32025, G6_4790
10210	4030	Trockene Heiden	B	B	C	B	G2bisG5_32025, G6_4790
10211	4030	Trockene Heiden	B	B	C	B	G2bisG5_32025, G6_4790
10212	4030	Trockene Heiden	B	A	C	B	G2bisG5_32025, G6_4790
10213	4030	Trockene Heiden	C	A	B	B	G2bisG5_32004, G6_4782
10225	4030	Trockene Heiden	B	B	A	B	G2bisG5_32017, G6_4787
10280	4030	Trockene Heiden	B	B	C	B	G2bisG5_32025, G6_4790
20127	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32025, G6_4790
20136	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32025, G6_4790
20141	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32025, G6_4790
20147	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32025, G6_4790
20151	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32025, G6_4790
20152	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32025, G6_4790
20153	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32025, G6_4790
20154	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32025, G6_4790

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum** -

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	01.11.2017	schmale, langgezogene Heidefläche am Waldrand, die in weiten Teilen 2015 tiefgemulcht wurde mit Materialaustrag, Calluna vulgaris Bestände daher entweder im Pionierstadium oder im Degenerationsstadium, hohe Deckung von Deschampsia flexuosa, zerstreute Vorkommen von Lycopodium clavatum und Diphasiastrum complanatum, stellenweise starker Birkenjungwuchs, seit 2017 extensive Standweide in Mischbeweidung
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Zwergstrauchheide mit gut ausgeprägter Altersstruktur und Verjüngung von Calluna vulgaris, Ausschluß einer Gehölzsukzession zum Pionierwald

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53384A08, DETHLIOL53384F01, DETHLIOL53384F02
---------------------------------------	--

aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10208, 10209, 10210, 10211, 10212, 10213, 10225, 20127, 20136, 20141, 20147, 20151, 20152, 20153, 20154] -; [10280] keine Pflege möglich, da keine Genehmigung vom Forst erteilt
--	--

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50603	10208, 10209, 10210, 10211, 10212, 10213, 10225, 10280, 20127, 20136, 20141, 20147, 20151, 20152, 20153, 20154		14,8265	KULAP	1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									
60072	10208	sofortige Erstinstandssetzungsmaßnahmen erforderlich, da Calluna ausschließlich im Degenerationsstadium und Anteil offenen Bodens vernachlässigbar, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Vergrasung Verhältnis Ziege: Schafen 1:9 sinnvoll, wegen Calluna-Überalterung bei Beweidung einmalig vorgeschaltete Mahd nötig, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,1172	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmal s jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmal s jährlich	32
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	k	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	k	bei Bedarf	
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	k	bei Bedarf						
60073	10209	sofortige Erstinstandssetzungsmaßnahmen erforderlich, da Calluna ausschließlich im Degenerationsstadium, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Vergrasung Verhältnis Ziege: Schafen 1:9 sinnvoll, wegen Calluna-Überalterung bei Beweidung einmalig vorgeschaltete Mahd nötig, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,4519	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmal s jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmal s jährlich	123
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	k	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	k	bei Bedarf	
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	k	bei Bedarf						



## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
60074	10210	sofortige Erstinstandssetzungsmaßnahmen erforderlich, da Calluna ausschließlich im Degenerationsstadium und Anteil offenen Bodens vernachlässigbar, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Vergrasung Verhältnis Ziege: Schafen 1:9 sinnvoll, wegen Calluna-Überalterung bei Beweidung einmalig vorgeschaltete Mahd nötig, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,0387	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmal s jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmal s jährlich	10
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	k	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	k	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	k	bei Bedarf						
60075	10211	als Dauerpflege Beweidung optimal, da moosreich, Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, alternativ einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder mechanische Entbuschung bei Bedarf  Plaggen, Brennen oder Tief- Abschieben/Tschoppen als Erstinstandssetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,1758	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	mehrmal s jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optional	k	mehrmal s jährlich	49
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optional	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optional	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optional	m	bei Bedarf						
60076	10213	sofortige Erstinstandssetzungsmaßnahmen erforderlich, da Calluna überwiegend im Degenerationsstadium, wegen Förderung des Borstgrases Beweidung als optimale Dauerpflege, aber wegen Calluna- Überalterung einmalig vorgeschaltete Mahd, Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, alternativ einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,1101	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	mehrmal s jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optional	k	mehrmal s jährlich	29
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optional	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optional	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	k	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	k	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optional	k	bei Bedarf						

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
60123	10280	<p>sofortige Erstinstandssetzungsmaßnahmen wegen Calluna-Degeneration, geringem Anteil Zwergsträucher und offenen Bodens nötig, sofortige Gehölzentnahme und Entbuschung nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Calluna-Überalterung bei Beweidung einmalig vorgeschaltete Mahd nötig, mechanische Entbuschung bei Bedarf</p>	0,6398		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	220
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	k	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	k	bei Bedarf	
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	k	bei Bedarf						
70060	20154	<p>als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, mechanische Entbuschung bei Bedarf</p> <p>Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandssetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna</p> <p>Heidelerche: bei Besatzdichten &gt; 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli</p>	0,7508	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	4714
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k		
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					1.9.2.	Kontrolliertes Brennen/ Flämmen	optimal	l	bei Bedarf	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	l	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	l	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	l	bei Bedarf						
70061	20153	<p>moosreich, daher als Dauerpflege Beweidung optimal, Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich,alternativ einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd, mechanische Entbuschung bei Bedarf</p> <p>Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandssetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna</p> <p>Heidelerche: bei Besatzdichten &gt; 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli</p>	0,3267	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	2052
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k	einmal jährlich	
					1.9.2.	Kontrolliertes Brennen/ Flämmen	optimal	l	bei Bedarf	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	l	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	l	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	l	bei Bedarf						

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
70062	20151	<p>moosreich, daher als Dauerpflege Beweidung optimal, Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, alternativ einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd, mechanische Entbuschung bei Bedarf</p> <p>Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandssetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna</p> <p>Heidelerche: bei Besatzdichten &gt; 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli</p>	0,7932	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	218
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k	einmal jährlich	
					1.9.2.	Kontrolliertes Brennen/ Flämmen	optimal	l	bei Bedarf	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	l	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	l	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	l	bei Bedarf						
70063	20152	<p>moosreich, daher als Dauerpflege Beweidung optimal, Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, alternativ einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd, mechanische Entbuschung bei Bedarf</p> <p>Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandssetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna</p> <p>Heidelerche: bei Besatzdichten &gt; 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli</p>	0,3056	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	1919
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	l	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	l	bei Bedarf	
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	l	bei Bedarf						
70067	20127	<p>als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Calluna-Überalterung einmalig vorgeschaltete Mahd bei Dauerpflege, mechanische Entbuschung bei Bedarf</p> <p>Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandssetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna</p> <p>Heidelerche: bei Besatzdichten &gt; 1GVE/ha o Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli</p>	0,2644	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	71
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optimal	m	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf	
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf						

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
70073	20136	als Dauerpflege wegen hoher Moosdeckung Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher, alternativ bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	2,0077	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	552
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	l	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	l	bei Bedarf	
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	l	bei Bedarf						
70077	20141	sofortige Gehölzentfernung und Entbuschung nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, grundsätzlich mechanische Entbuschung bei Bedarf	4,6865	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	1288
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf	
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf						
70083	20147	Erststandssetzungsmaßnahmen direkt erforderlich, da Anteil offenen Bodens <5% und Calluna nur knapp 50% Deckung und überwiegend in Degenerationsphase, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Calluna-Überalterung bei Beweidung einmalig vorgeschaltete Mahd nötig, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	3,0956	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	880
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmalige Maßnahme	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	k	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	k	bei Bedarf	
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	k	bei Bedarf						

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									
50312	10212	5...=Erhaltungsmaßnahme  als Dauerpflege wegen hohen Moosanteils Beweidung optimal, aber wegen Calluna-Überalterung einmalig vorgeschaltete Mahd, Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Vergrasung Verhältnis Ziegen: Schafe 1:9 sinnvoll, alternativ einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder mechanische Entbuschung bei Bedarf  Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandssetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,1067	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	29
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altstrüchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf	
					12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	k	einmalige Maßnahme	

50321	10225	sofortige Erstinstandssetzungsmaßnahmen erforderlich, da Anteil offenen Bodens vernachlässigbar, als Dauerpflege wegen hohen Moosanteils Beweidung optimal, Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, wegen Calluna-Überalterung einmalig vorgeschaltete Mahd, im Winter Zufütterung möglich, alternativ einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder mechanische Entbuschung bei Bedarf	0,4282	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	117
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	k	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	k	bei Bedarf	
					12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	k	bei Bedarf	

## Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									
		8...Übergreifende Maßnahme								

## Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

## Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

19/06/2018; Nutzergespräch

## Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

**Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)** (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

19/06/2018; Pflege durch Mahd oder Beweidung, die einen Nährstoffaustrag sichert, zusätzliche Entbuschung, als mittelfristige Erhaltungsmaßnahme zur generative Vermehrung von *Calluna vulgaris* Tief-Abschieben mit Materialaustrag oder Brennen

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-160</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	westlich an Welsdorf angrenzend
Flächengröße der BE (in ha):	0,60
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Greiz, Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Hohndorf, Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Hohndorf: Flur 014  681,682, Pöllwitz: Flur 021  2504/2,2508,2509,2510

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 18.06.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10293	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	C	C	C	G2bisG5_26620, G2bisG5_30487, G2bisG5_35424
20150	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_26620, G2bisG5_30487, G2bisG5_35424

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 16.06.2018	artenarme, gräserdominierte Streuobstwiesen, neben Glatthafer hohe Anteile von Poa pratensis und Alopecurus pratensis als Übernutzungs (=Dünge)zeiger
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung eines artenreichen, kräuter- und Magerkeitszeiger-reichen Grünlandes

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53384L03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10293, 20150] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50604   10293, 20150	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	0,5974		1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflge- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60133	10293		Streuobstwiese, neben Glatthafer hohe Anteile von Poa pratensis und Alopecurus pratensis optimal: zweischürige Mahd, kein Mulchen, Abtransport des Mahdguts, erste Nutzung nach Ährenschieben der Obergräser, achtwöchige Nutzungspause zur nächsten Nutzung optional: Mischbeweidung nach Nutzung als Mähweide	0,1399		1.2.1.	Mahd mit bestimmten Vorgaben	optimal	k	zweimal jährlich	39
						1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k	zweimal jährlich	
						1.2.2.5.	Mischbeweidung	optional	k	x Jahre lang	
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	zweimal jährlich	
70084	20150		Streuobstwiese, neben Glatthafer hohe Anteile von Poa pratensis und Alopecurus pratensis optimal: zweischürige Mahd, kein Mulchen, Abtransport des Mahdguts, erste Nutzung nach Ährenschieben der Obergräser, achtwöchige Nutzungspause zur nächsten Nutzung optional: Mischbeweidung nach Nutzung als Mähweide	0,4574		1.2.1.	Mahd mit bestimmten Vorgaben	optimal	k	zweimal jährlich	130
						1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k	zweimal jährlich	
						1.2.2.5.	Mischbeweidung	optional	k	x Jahre lang	
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	zweimal jährlich	
Dauerpflge- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
aufgrund fehlender Nutzerdaten keine Abstimmung erfolgt											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-161</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südöstlich von Pöllwitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,11
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 021  2492,2493/4

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10288	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	12.07.2017	mäandrierender Abschnitt des Triebesbaches mit gut ausgeprägten Habitatstrukturen, strukturreiches Bachbett mit Grobsubstrat (Kiesel), Totholz und Unterspülungen
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung von LRT-typischem Verlandungs- und aquatischem Arteninventar und einer dem Gewässertyp angemessener Fließdynamik

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10288] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50605   10288		0,1063		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50394   10288	keine Maßnahmen erforderlich, autarke Entwicklung des Teichs	0,1063		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang	

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
19/06/2018; keine Nutzerabstimmung erfolgt										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
19/06/2018;										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-162</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ca. 500 m nordöstlich des Sprengmittelplatzes
Flächengröße der BE (in ha):	0,04
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 021  2422

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 15.06.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20125	3130	Nährstoffarme Stillgewässer mit Strandlings- und Zwergbinsen-Vegetation					G2bisG5_27811
20126	3130	Nährstoffarme Stillgewässer mit Strandlings- und Zwergbinsen-Vegetation					G2bisG5_27811

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>						<b>Datum</b> -	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 15.06.2017	kürzlich wohl zur Sedimenträumung ausgebaggelter Waldteiche, denen deswegen der 2014 kartierte Torfmoos-Schwingrasen völlig fehlt. Beschattet, viele Schwebstoffe auf der Wasseroberfläche. Zerstreut in ID 20001 Vorkommen von Carex vesicaria, außerdem kleinräumig Röhrichtelemente wie Acorus calamus, Juncus bulbosus und Juncus articulatus. Als aquatische Wasservegetation Alisma plantago-aquatica und Potamogeton alpinus. Sehr vereinzelt Hochstaudenelemente wie Lycopus europaeus und Scutellaria galericulata. In ID 20002 zerstreut Vorkommen von Carex canescens und Carex rostrata, außerdem kleinräumig Röhrichtelemente wie Juncus bulbosus und Juncus articulatus. Als aquatische Wasservegetation Alisma plantago-aquatica und Potamogeton alpinus

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):	
Sicherung bzw. Wiederherstellung eines Teichs mit typisch ausgebildeter Strandlings- und Zwergbinsenvegetation und wertgebendem Arteninventar	

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53383T04
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20125, 20126] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50606   20125, 20126		0,0413	KULAP	4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	x Jahre lang	

<b>Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70065	20125		Rohbodenstellen freihalten, schonende Entschlammung	0,0215		4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	l	bei Bedarf	4128
70066	20126		Rohbodenstellen freihalten, schonende Entschlammung	0,0198	KULAP	4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf	4085
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; keine Nutzerabstimmung erfolgt											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018;											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Curth, Marianna	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	--------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-163</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Kleingewässer am Mortelbach ca. 1,3 km südlich Pöllwitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,03
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 022  2527

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					<b>Datum</b> -		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b> 09.01.2020
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30104	6491	Nördlicher Kammolch	C	C	C	C	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	30.05.2018 Kleingewässer

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung des Gewässerhabitates durch schonende Entschlammung

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50607   30104		0,0255		4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf	

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]	
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50428		30104	Entlandungsmaßnahmen bevorzugt in den Wintermonaten, Maßnahme sollte über mehrere Jahre abschnittsweise umgesetzt werden; Entfernung des jährlichen Laubeintrages nach fachgutachterlicher Einschätzung vor Ort	0,0255		4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	x Jahre lang	52632
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
keine Nutzerabstimmung erfolgt											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-164</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Sprengmittelplatz, südöstlich von Pöllwitz
Flächengröße der BE (in ha):	2,22
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 021  2520, Flur 022  2527

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 16.06.2017 - 03.05.2019
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10205	4030	Trockene Heiden	B	A	B	B	G2bisG5_31935, G6_4712
10206	4030	Trockene Heiden	B	A	B	B	G2bisG5_26613, G2bisG5_31941, G6_4715
10207	4030	Trockene Heiden	B	C	A	B	G2bisG5_26613, G2bisG5_31935, G2bisG5_31941, G6_4712, G6_4715
20155	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_26613, G2bisG5_31941, G6_4715
20157	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_31935, G6_4712
20158	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_26613, G2bisG5_31941, G6_4715

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b> -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 01.11.2017	von Calluna vulgaris und Vaccinium myrtillus geprägte Standorte mit relativ geringer Verbuschung innerhalb der Fläche (15%) und vergleichsweise guter Vitalität des Heidekrauts, teilweise auch Nardus stricta häufig

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Zwergstrauchheide mit gut ausgeprägter Altersstruktur und Verjüngung von Calluna vulgaris, Ausschluß einer Gehölzsukzession zum Pionierwald

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10205, 10206, 10207, 20155, 20157, 20158] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
Maßnahme LRT	IDs Habitat	Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
50608	10205, 10206, 10207, 20155, 20157, 20158		2,2237		1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich

**Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

6...=Wiederherstellungsmaßnahme

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
60069	10205	<p>als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher o als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd o Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung mgl, wegen Calluna-Überalterung bei Beweidung einmalig vorgeschaltete Mahd nötig, mechanische Entbuschung bei Bedarf</p> <p>Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandssetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna</p> <p>Heidelerche: bei Besatzdichten &gt; 1GVE/ha o Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli</p>	0,5613							
					1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	153
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf	
					12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf	
60070	10206	<p>als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, mechanische Entbuschung bei Bedarf</p> <p>Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandssetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna</p> <p>Heidelerche: bei Besatzdichten &gt; 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli</p>	0,6739							
					1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	184
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	l	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf	
					12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf	
60071	10207	<p>als Dauerpflege wegen hohen Moosanteils und zur Förderung von Nardus stricta Beweidung optimal, Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, alternativ einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder mechanische Entbuschung bei Bedarf</p> <p>Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandssetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna</p> <p>Heidelerche: bei Besatzdichten &gt; 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli</p>	0,0524							
					1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	13
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf	
					12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf	



## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70087	20155		sofortige Gehölzentfernung und Entbuschung nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Vergrasung Verhältnis Ziegen:Schaf 1:9 sinnvoll, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelereche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelereche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,2211		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	1388
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf							
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf							
70088	20158		sofortige Gehölzentfernung und Entbuschung nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Vergrasung Verhältnis Ziegen:Schaf 1:9 sinnvoll, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelereche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelereche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,2390		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	1501
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf							
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf							

### Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70089	20157		sofortige Gehölzentfernung und Entbuschung nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Vergrasung Verhältnis Ziegen:Schaf 1:9 sinnvoll, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,1002		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	629
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
			12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf				
			12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf				

### Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

### Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

### Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007  
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

### Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

19/06/2018; Nutzergespräch

### Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

19/06/2018; Pflege durch Mahd oder Beweidung, die einen Nährstoffaustrag sichert, zusätzliche Entbuschung, als mittelfristige Erhaltungsmaßnahme zur generative Vermehrung von Calluna vulgaris Tief-Abschieben mit Materialaustrag oder Brennen

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-165</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	an der Landstraße zwischen Pöllwitz und Wolfshain
Flächengröße der BE (in ha):	0,62
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 022  2356,2529

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b>	15.06.2017 - 19.09.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID	
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		
10203	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	B	A	A		
20129	6410	Pfeifengraswiesen					G2bisG5_27758, G6_4710	

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b>	-
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 15.06.2018	Verlandungszone des Mörtelteichs mit großflächigem Torfmoos-Schwingrasen und artenreiche, sickernasse Pfeifengras-Entwicklungsfläche neben einem Bachlauf, geprägt von <i>Lysimachia vulgaris</i> , <i>Scirpus sylvaticus</i> , <i>Lotus uliginosus</i> und <i>Juncus articulatus</i> , zerstreut <i>Molinia caerulea</i>

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung des wertgebenden Arteninventars

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10203] -; [20129] keine Nutzung

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50609   10203, 20129		0,6174		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	

<b>Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]	
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70069	20129		optimal: einschürige Mahd nach dem 1.Oktober  optional: Beweidung, vorzugsweise mit Nachmahd als Umtriebsweide mit 1,5 GVE/ha 3-4 Wochen lang ab September mit Rindern, Pferden oder Schafen	0,5099		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	145
						1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.3.2.	Pferdebeweidung	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	einmal jährlich	
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50301	10203		keine Maßnahmen erforderlich	0,0740		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang	0
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Wiederaufnahme der Nutzung der Pfeifengrasflächen											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-166</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Großer Schießplatz, 0,5 km südwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,52
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf, Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  251/1,252,257/2

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 28.06.2017 - 28.07.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10234	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	A	B	
10236	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	B	A	B	
10278	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	A	B	
10285	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	A	B	A	A	G2bisG5_32056, G6_4814
10289	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	B	A	B	

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b> 26.03.2020 - 26.03.2020
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30111	174	Leucorrhinia pectoralis	C	A	C	C	
30112	6491	Nördlicher Kammmolch	C	C	B	C	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 28.07.2017	Die Himmelsteiche sind als voll besonnte Stillgewässer mit teils steilen Ufern im Grünland angelegt worden. Durch die Mahd der angrenzenden Heideflächen ist die Ausbildung der Verlandungsvegetation zusätzlich eingeschränkt. Meist einen schmalen, aber umfassenden Röhrichtgürtel. Das aquatische Vegetation ist in den Teichen durch das Vorkommen von Schwimmendem Laichkraut (Potamogeton natans) gekennzeichnet, stetig tritt auch der Südliche Wasserschlauch (Utricularia australis) auf

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreiches eutrophen Teiches mit LRT-typisch ausgebildeten Vegetationsstrukturelementen

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10234, 10236, 10278, 10285] -; [10289] keine Nutzung

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50621	10234, 10236, 10278, 10285, 10289	30111, 30112	0,5237		5.3.	Beseitigung/ Reduzierung bestimmter Fischarten	optimal	k	bei Bedarf

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat			5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat			6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat			5...=Erhaltungsmaßnahme								
50430	10234, 10236, 10278, 10285, 10289	30111 30112	Reduzierung des eingebrachten Fischbesatzes; Entlandungsmaßnahmen im zentral nördlich lokalisierte Kleingewässer, Maßnahmen in den Wintermonaten; Abflachen von Uferböschungen	0,5180		4.6.6.1.	Schonende Entkrautung	optimal	k	bei Bedarf	3139
						4.7.5.1.	Abflachen von Uferböschungen	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						5.3.	Beseitigung/ Reduzierung bestimmter Fischarten	optimal	k	einmalige Maßnahme	
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Abflachung der Ufer wird vermutlich durch die Weidetiere im Rahmen des neuen Beweidungskonzeptes geleistet											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-167</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Großer Schießplatz, 0,5 km südwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	2,36
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  252

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b>	13.06.2017 - 28.06.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID	
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		
10257	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B		
10283	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	B	B		

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b>	-
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	16.06.2018
ehemalige Heideflächen, deren Sukzession in mesophiles Grünland abgeschlossen sind, fragmentarische Reste von Calluna vulgaris, Galium saxatile, Carex pilulifera und Polygala serpyllifolia, wenige Magerkeitszeiger, Dominanz von Holcus lanatus	

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung eines artenreichen, kräuter- und Magerkeitszeiger-reichen Grünlandes

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10257, 10283] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50620   10257, 10283		2,3560		1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60108	10257		optimal: zweischürige Mahd, kein Mulchen, 10 cm hoch angesetzter Grasschnitt, Abtransport des Mahdguts, dabei Auskoppeln geeigneter Brutplätze Mitte März-Juli; Auskoppeln von Saumstreifen und geeigneter offener Sandflächen, Nachmahd oder -beweidung des Saumstreifens erforderlich, Winter- oder Frühjahrsvorweide bis Mitte März als erster Nutzungsgang; Monitoring  optional: zweimal jährlich, Umtriebsweide, Besatzdichte 5-12 GVE/ha, dabei Auskoppeln geeigneter Brutplätze Mitte März-Juli	0,6254		1.2.1.	Mahd mit bestimmten Vorgaben	optimal	k	zweimal jährlich	
						1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	179
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	zweimal jährlich	
						1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k	zweimal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	zweimal jährlich	
11.2.1.	Anlage von Geleeschutzzonen	optimal	k	einmalige Maßnahme							
60128	10283		optimal: zweischürige Mahd, kein Mulchen, 10 cm hoch angesetzter Grasschnitt, Abtransport des Mahdguts, dabei Auskoppeln geeigneter Brutplätze Mitte März-Juli; Auskoppeln von Saumstreifen und geeigneter offener Sandflächen, Nachmahd oder -beweidung des Saumstreifens erforderlich, Winter- oder Frühjahrsvorweide bis Mitte März als erster Nutzungsgang; Monitoring  optional: zweimal jährlich, Umtriebsweide, Besatzdichte 5-12 GVE/ha, dabei Auskoppeln geeigneter Brutplätze Mitte März-Juli	1,1362		1.2.1.	Mahd mit bestimmten Vorgaben	optimal	k	zweimal jährlich	
						1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	325
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	zweimal jährlich	
						1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k	zweimal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	zweimal jährlich	
11.2.1.	Anlage von Geleeschutzzonen	optimal	k	einmalige Maßnahme							
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Nutzergespräch											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
Nachmahd eventuell realisierbar, Zielkonflikt mit Zielart Heidelerche erörtert											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-168</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Großer Schießplatz, 0,5 km südwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  251/1

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 01.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10235	4030	Trockene Heiden	B	B	C	B	

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 19.05.2018	Restfläche eines sonst inzwischen in mesophiles Grünland übergangenen Heidebestandes, wenige kennzeichnende Arten des Heideartinventars vorhanden, dagegen zahlreiche Grünlandarten, Calluna vulgaris mit einem Flächenanteil von 70%, aufgrund der Pflege-Mahd relativ homogen in Aufbauphase
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Zwergstrauchheide mit gut ausgeprägter Altersstruktur und Verjüngung von Calluna vulgaris, Ausschluß einer Gehölzsukzession zum Pionierwald

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10235] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50619   10235	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	0,0631		1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60088	10235		als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, mechanische Entbuschung bei Bedarf, Fläche geht tendenziell in mesophiles Grünland über, daher Nährstoffaustrag bei Pflege besonders wichtig  Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandsetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,0631							
						1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	16
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
						12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf	
						12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf	
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Pflege durch Mahd oder Beweidung, die einen Nährstoffaustrag sichert, zusätzliche Entbuschung, als mittelfristige Erhaltungsmaßnahme zur generative Vermehrung von Calluna vulgaris Tief-Abschieben mit Materialaustrag oder Brennen											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-169</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Großer Schießplatz, 0,5 km südwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,41
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  251/1,252

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 15.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10284	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	B	B	

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 16.06.2018	Kräuterreiche Rot-Straußgras- Wiese auf ehemaliger Heidefläche, die gemulcht wurde. Calluna vulgaris inzwischen völlig verschwunden, Arrhenatherum elatius fehlt, Dominanz von Holcus lanatus und Agrostis capillaris. Pflege-Mahd von Stand-Weide durch gemischte Herde abgelöst.
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung eines artenreichen, kräuter- und Magerkeitszeiger-reichen Grünlandes

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10284] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50618   10284		0,4056		1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60130	10284		optimal: zweischürige Mahd, kein Mulchen, 10 cm hoch angesetzter Grasschnitt, Abtransport des Mahdguts, dabei Auskoppeln geeigneter Brutplätze Mitte März-Juli; Auskoppeln von Saumstreifen und geeigneter offener Sandflächen, Nachmahd oder -beweidung des Saumstreifens erforderlich, Winter- oder Frühjahrsvorweide bis Mitte März als erster Nutzungsgang; Monitoring  optional: zweimal jährlich, Umtriebsweide, Besatzdichte 5-12 GVE/ha, dabei Auskoppeln geeigneter Brutplätze Mitte März-Juli	0,3653		1.2.1.	Mahd mit bestimmten Vorgaben	optimal	k	zweimal jährlich	
						1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	104
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	zweimal jährlich	
						1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k	zweimal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	zweimal jährlich	
						11.2.1.	Anlage von Geleeschutz zonen	optimal	k	einmalige Maßnahme	
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Nachmahd eventuell realisierbar, Zielkonflikt mit Zielart Heidelerche erörtert											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-170</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Großer Schießplatz, 0,5 km südwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	1,79
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf, Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf, Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  251/1,252,257/1, Pöllwitz: Flur 020  2437/1

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					<b>Datum</b>	02.06.2017 - 28.06.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitat- struktur	Arten- inventar	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	
10237	4030	Trockene Heiden	B	B	B	B	
20131	4030	Trockene Heiden					

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>						<b>Datum</b>	-
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	19.05.2018 große Fläche mit ungefähr gleichen Anteile von Calluna vulgaris und Vaccinium myrtillus. Calluna zu 70% im Reifestadium. Zahl der mesophilen Grünlandarten weiter gestiegen.

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Zwergstrauchheide mit gut ausgeprägter Altersstruktur und Verjüngung von Calluna vulgaris, Ausschluß einer Gehölzsukzession zum Pionierwald

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10237, 20131] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50617   10237, 20131		1,7867		1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätz-ung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
60089	10237	als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandsetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,9188		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	252
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf						

70071	20131	sofortge Erstinstandsetzungsmaßnahmen wegen Überalterung der Calluna nötig, außerdem sofortige Entbuschung, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Calluna-Überalterung bei Beweidung einmalig vorgeschaltete Mahd nötig, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,0229		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	9
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	k	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	k	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	k	bei Bedarf						

### Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									

### Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs		Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									

### Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"  
 Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007  
 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

### Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

19/06/2018; Nutzergespräch

**Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)** (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

19/06/2018; Pflege durch Mahd oder Beweidung, die einen Nährstoffaustrag sichert, zusätzliche Entbuschung, als mittelfristige Erhaltungsmaßnahme zur generative Vermehrung von *Calluna vulgaris* Tief-Abschieben mit Materialaustrag oder Brennen

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-171</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Großer Schießplatz, 0,5 km südwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,67
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  253,257/1

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 26.09.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20137	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen					

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 16.06.2018	großer Straußgrasrasen, ehemalige Borstgrasrasen-Fläche, nur noch zerstreute Reste von Nardus stricta und Calluna vulgaris, Festuca-Agrostis-Gesellschaft, Arrhenatherum elatius fehlt, artenreiche Übergangsgesellschaft
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Wiederherstellung eines artenreichen Borstgrasrasens

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20137] einschürige Mahd, seit Herbst 2017 Beweidung

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50616   20137		0,6740		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	einmal jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								



<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70074	20137		optimal: Umtriebsweide, Juli-September, Besatzdichte max. 4-5 GVE/ha Beweidung,Nutzungspause wegen Heidelerche Mitte März bis Juli , ggf. Abschieben des Oberbodens mit Materialaustrag falls Beweidung keine Regeneration des Borstgrasrasen initiiert	0,6740		1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	einmal jährlich	180
						1.2.7.	Erhöhung der Besatzdichte/ ca. GVE/ha	optimal	k	einmal jährlich	
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
			12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optimal	l	einmalige Maßnahme				
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Wiederherstellung des LRT 6230 durch Tief-Abschieben											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-172</b>	<b>N2000-Gebiet:</b>	FFH: Pöllwitzer Wald
	<b>EU-Code:</b>	5338-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Großer Schießplatz, 0,5 km südwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	3,24
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf, Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf, Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  251/1,252,253,257/1, Pöllwitz: Flur 020  2437/1,2445

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					<b>Datum</b>	02.06.2017 - 28.06.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10254	4030	Trockene Heiden	B	B	A	B	
10255	4030	Trockene Heiden	B	B	B	B	
10256	4030	Trockene Heiden	B	B	B	B	
10279	4030	Trockene Heiden	B	B	B	B	

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>					<b>Datum</b>	-	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	02.06.2017 intensiv von der DEGIS durch Mahd und Entbuschung gepflegte Heidebestände mit einem Deckungsanteil von Calluna von ca. 70% .Zahlreich eingestreute Mähwiesenarten.Calluna vulgaris nur im Reifestadium

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):	
Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Zwergstrauchheide mit gut ausgeprägter Altersstruktur und Verjüngung von Calluna vulgaris, Ausschluß einer Gehölzsukzession zum Pionierwald	

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10254, 10279] -; [10255, 10256] Entbuschung, zeitweilig Pflegemahd, ab Herbst 2017 Beweidung

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50615	10254, 10255, 10256, 10279		3,2352		1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									
60105	10254	<p>als Dauerpflege wegen hohen Moosanteils Beweidung optimal, Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich,alternativ einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd, mechanische Entbuschung bei Bedarf</p> <p>Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandsetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna</p> <p>Heidelerche: bei Besatzdichten &gt; 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli</p>	0,1774		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optional	k	mehrmals jährlich	49
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optional	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optional	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	l	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optional	m	bei Bedarf						
60106	10255	<p>sofortige Erstinstandsetzungsmaßnahmen nötig, da Anteil offenen Bodens &lt;5%, als Dauerpflege wegen hoher Moosdeckung keine Mahd, sondern Beweidung optimal, Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich,alternativ einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd, mechanische Entbuschung bei Bedarf</p> <p>Heidelerche: bei Besatzdichten &gt; 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli</p>	0,3207		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optional	k	mehrmals jährlich	90
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optional	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optional	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	k	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	k	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optional	k	bei Bedarf						
60107	10256	<p>sofortige Erstinstandsetzungsmaßnahmen nötig, da Anteil offenen Bodens &lt;5%, als Dauerpflege wegen hoher Moosdeckung keine Mahd, sondern Beweidung optimal, Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich,alternativ einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd, mechanische Entbuschung bei Bedarf</p> <p>Heidelerche: bei Besatzdichten &gt; 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli</p>	0,0810		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optional	k	mehrmals jährlich	22
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optional	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optional	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	k	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	k	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optional	k	bei Bedarf						

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60122	10279		als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Vergrasung Verhältnis von Ziegen zu Schafen 1:9 sinnvoll, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandsetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha o Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,0398		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	10
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
						12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf	
						12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf	
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Pflege durch Mahd oder Beweidung, die einen Nährstoffaustrag sichert, zusätzliche Entbuschung, als mittelfristige Erhaltungsmaßnahme zur generative Vermehrung von Calluna vulgaris Tief-Abschieben mit Materialaustrag oder Brennen											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-173</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Großer Schießplatz, 0,5 km südwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,07
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2437/1,2445

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 02.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10238	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	A	B	A	A	G2bisG5_32042, G6_4803

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 02.06.2017	nach komplettem Absterben von <i>Calluna vulgaris</i> Sukzession in einen kleinflächigen Borstgrasrasen, artenarmer Bestand, dominant <i>Luzula campestris</i> und <i>Nardus stricta</i> , im Vergleich zu 2013/14 <i>Deschampsia flexuosa</i> neu hinzugekommen (d), wie auch <i>Polygala serpyllifolia</i> und <i>Viola canina</i> (jeweils Z)
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Borstgrasrasen mit LRT-typisch ausgebildeter Vegetationsstruktur

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10238] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50614 10238		0,0658		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50331	10238		5...=Erhaltungsmaßnahme  optimal: Umtriebsweide, Juli-September, Besatzdichte max. 4-5 GVE/ha Beweidung,Nutzungspause wegen Heidelerche Mitte März bis Juli  optional: einmal jährlich Mahd, kein Mulchen, 10 cm hoch angesetzter Grasschnitt, ab 1.Juli-August (Oktober)  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,0658							
						1.2.1.	Mahd mit bestimmten Vorgaben	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	einmal jährlich	19
						1.2.7.	Erhöhung der Besatzdichte/ ca. GVE/ha	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Beweidungsintensität, Mulchverbot											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-174</b>	<b>N2000-Gebiet:</b>	FFH: Pöllwitzer Wald
	<b>EU-Code:</b>	5338-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Großer Schießplatz, 0,5 km südwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	6,78
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf, Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf, Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  253,257/2, Pöllwitz: Flur 020  2443

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b>	28.06.2017 - 03.05.2019
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID	
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		
10230	4030	Trockene Heiden	B	A	C	B	G2bisG5_32056, G6_4814	
10232	4030	Trockene Heiden	B	A	A	A	G2bisG5_32049, G6_4809	
20130	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32049, G6_4809	
20159	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_26630, G2bisG5_32049, G6_4809	
20160	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_26630, G6_4809	

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b>	-
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 19.06.2018	stark verbuschte, artenreiche Heide mit hoher Moosdeckung, Calluna vulgaris dominant, zu 95% in der Reifephase, feuchtere Ausprägung der Gesellschaft, Vorkommen von Lycopodium clavatum, darüber hinaus einige Lehm-/Staanässe und Säurezeiger und eine verbuschte Teilfläche, die wegen einer Deckung der LRT-kennzeichnenden Zwergsträucher unter 5% nur noch als Entwicklungsfläche ausgewiesen werden kann, Deckungsgrad von Betula pendula hier bei 70%, starke Vergrasung mit Calamagrostis epigejos, dennoch Arteninventar des LRT mit acht Arten noch vollständig vorhanden, jedoch nur sehr zerstreut

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):	
Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Zwergstrauchheide mit gut ausgeprägter Altersstruktur und Verjüngung von Calluna vulgaris, Ausschluß einer Gehölzsukzession zum Pionierwald	

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10230, 20159, 20160] -; [10232] Entbuschung ; [20130] keine Pflege möglich, da keine Genehmigung vom Forst erteilt

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme						
70094	10230, 10232, 20130, 20159, 20160		6,7846		1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich

### Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
60087	10230	sofortige Erstinstandssetzungsmaßnahmen erforderlich, da Anteil offenen Bodens vernachlässigbar, sofortige Entbuschung und Gehölztnahme, als Dauerpflege wegen hohen Moosanteils Beweidung optimal, als Dauerpflege Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Calluna-Überalterung einmalig vorgeschaltete Mahd, alternativ einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd, mechanische Entbuschung bei Bedarf	0,5557		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optional	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	193
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	k	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	k	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	k	bei Bedarf						
70070	20130	sofortige Maßnahmen nötig: Entbuschung und Gehölzentfernung, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Jauli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Vergrasung bei Beweidung höherer Anteil an Schafen oder Rindern sinnvoll, mechanische Entbuschung bei Bedarf	1,6451		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	450
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf						



## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]	
Maßnahme	LRT	Habitat										
70085	20160		direkte Gehölzentfernung und Entbuschung nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Vergrasung Verhältnis Ziegen:Schaf 1:9 sinnvoll, grundsätzlich mechanische Entbuschung bei Bedarf	1,3504			1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
							1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
							1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
							1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
							1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	382
							1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
							12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
							12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
							12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf								
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf								
70086	20159		direkte Gehölzentfernung und Entbuschung nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Vergrasung Verhältnis Ziegen:Schaf 1:9 sinnvoll, grundsätzlich mechanische Entbuschung bei Bedarf	2,2950			1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
							1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
							1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
							1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	635
							1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	
							1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
							12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
							12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
							12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf								
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf								

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50325	10232		sofortige Entbuschung, Gehölzentnahme und mittelfristig Erstinstandssetzungsmaßnahmen nötig, da Anteil offenen Bodens nur bei 5%, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, grundsätzlich mechanische Entbuschung bei Bedarf	0,9383		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1.	Staffel-/ Rotationsmahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	323
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
						12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf	
						12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf	
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Pflege durch Mahd oder Beweidung, die einen Nährstoffaustrag sichert, zusätzliche Entbuschung, als mittelfristige Erhaltungsmaßnahme zur generative Vermehrung von Calluna vulgaris Tief-Abschieben mit Materialaustrag oder Brennen											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-175</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südlicher Teil des Großen Schießplatzes, 0,5 km südwestlich von Neuärgerniß
Flächengröße der BE (in ha):	0,04
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Langenwetzendorf (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Göttendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Göttendorf: Flur 004  257/2

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 28.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10231	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	A	C	A	B	

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	02.06.2017	kleinflächiger Borstgrasrasen am Rand einer Heidefläche, dominiert von Gräsern und Binsen, vorherrschend <i>Nardus stricta</i> , kaum Kennarten der Borstgrasrasen vorhanden, mittlerer Verbuschungsgrad durch <i>Betula</i> , Feuchtezieger mit <i>Juncus conglomeratus</i> , <i>Juncus effusus</i> und <i>Juncus squarrosus</i> vorhanden, sonst starke Anklänge an das Heide-Arteninventar, Störzeiger <i>Calamagrostis epigejos</i>
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Borstgrasrasen mit LRT-typisch ausgebildeter Vegetationsstruktur

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10231] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50613   10231	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	0,0387		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50324	10231		5...=Erhaltungsmaßnahme  optimal: Umtriebsweide, Juni-September, Besatzdichte max. 4-5 GVE/ha Beweidung  optional: einmal jährlich Mahd, kein Mulchen, 10 cm hoch angesetzter Grasschnitt, ab 1.Juli-August (Oktober)  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,0387		1.2.1.	Mahd mit bestimmten Vorgaben	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	einmal jährlich	10
						1.2.7.	Erhöhung der Besatzdichte/ ca. GVE/ha	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Beweidungsintensität, Mulchverbot											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-176</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Taktikgelände westlich von Naitschau
Flächengröße der BE (in ha):	0,44
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2439

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10218	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	B	B	B	G2bisG5_28060, G2bisG5_32048, G6_4808

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	15.06.2017	großflächiges, vergrastetes Moor, das zwei Tümpel umfasst, erheblicher Baumjungwuchs von Pinus sylvestris und Picea abies, mosaikartig Bultstrukturen und kleinsräumig sommertrockene Schwingrasen.
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreiches Übergangsmoores mit LRT-typischem Relief, Wasserhaushalt und Anteil an Torfmoosen

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10218] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50590   10218	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	0,4361		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat 60080   10218	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	0,4361		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
	Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen			12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	2758

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
		5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
		8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
19/06/2018; Nutzergespräch										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
19/06/2018; Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-177</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Taktikgelände westlich von Naitschau
Flächengröße der BE (in ha):	0,17
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2439

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 20.09.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20135	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore					G2bisG5_32048, G6_4808

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 15.06.2017	Senke mit schotterverfüllten Entwässerungsgräben, angrenzend verbuschte Heide. Von Rinnen durchzogen, Kleinstgewässer sommertrocken, einige Schlenken wassergefüllt, Juncus effusus dominiert
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreiches Übergangmoores mit LRT-typischem Relief, Wasserhaushalt und Anteil an Torfmoosen

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20135] keine Nutzung

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50592   20135		0,1717		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70072   20135	Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen	0,1717		2.3.2.	Schließung von Gräben	optimal	k	x Jahre lang	
				12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	x Jahre lang	1078

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
			5...=Erhaltungsmaßnahme							
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
			8...Übergreifende Maßnahme							
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
19/06/2018; Nutzergespräch										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
19/06/2018; Wiedervernässung durch Verplombung der Entwässerungsgräben und Entbuschung weiterführen										



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-178</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Taktikgelände westlich von Naitschau
Flächengröße der BE (in ha):	1,52
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2440

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 13.07.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20142	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen					G2bisG5_32048, G6_4808

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 15.06.2018	2012 tief abgeschobene Heidefläche mit Materialaustrag, starke Vergrasung durch Nardus stricta, großes Entwicklungspotential zum LRT 6230*, Calluna vulgaris im Pionierstadium bei 10%, nach Starkregen Wegschwemmen der Naßansaat, untergeordnet Agrostis capillaris und Deschampsia flexuosa, gleichzeitig zahlreiche ruderale Grünlandarten
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Wiederherstellung eines artenreichen Borstgrasrasens

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20142] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50587   20142	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	1,5245		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70078	20142		optimal: Umtriebsweide, Juni-September, Besatzdichte max. 4-5 GVE/ha Beweidung  optional: einmal jährlich Mahd, kein Mulchen, 10 cm hoch angesetzter Grasschnitt, ab 1.Juli-August (Oktober)  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	1,5245		1.2.1.	Mahd mit bestimmten Vorgaben	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	einmal jährlich	417
						1.2.7.	Erhöhung der Besatzdichte/ ca. GVE/ha	optimal	k	einmal jährlich	
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Beweidungsintensität, Mulchverbot											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-179</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Taktikgelände westlich von Naitschau
Flächengröße der BE (in ha):	4,40
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2439,2440,2465/1,2466/2

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 16.06.2017 - 03.05.2019	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10215	4030	Trockene Heiden	B	B	A	B	G2bisG5_32048, G6_4808
10216	4030	Trockene Heiden	C	B	C	C	G2bisG5_32048, G6_4808
20128	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32048, G6_4808
20161	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32048, G6_4808
20162	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_28052, G2bisG5_32048, G6_4808

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>						<b>Datum</b> -	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 15.06.2018	große, eher feuchte Heidefläche, Calluna vulgaris mit 60% Deckung, diese überwiegend in Degenerationsphase, mäßige Vergrasung, angrenzend stark verbuschte (70%), aber immer noch relativ artenreiche Randfläche, Calluna vulgaris mit ca. 30% Deckung und eine ebenfalls vom Rand her stark verbuschte (30%) Fläche, relativ artenreich, aber stark vergrast, Calluna vulgaris noch mit 50% Deckung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Zwergstrauchheide mit gut ausgeprägter Altersstruktur und Verjüngung von Calluna vulgaris, Ausschluß einer Gehölzsukzession zum Pionierwald

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10215, 20161, 20162] -; [10216, 20128] keine Pflege möglich, da keine Genehmigung vom Forst erteilt

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>											
Maßnahme	IDs	LRT	Habitat	Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60078	10215		sofortige Erstinstandssetzungsmaßnahmen erforderlich, da Calluna überwiegend im Degenerationsstadium, als Dauerpflege Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich,wegen Calluna- Überalterung bei Beweidung einmalig vorgeschaltete Mahd nötig, oder einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelерche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelерche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	1,5402		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmal s jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmal s jährlich	423
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	k	bei Bedarf	
						12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	k	bei Bedarf	
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	k	bei Bedarf							
60079	10216		sofortige Gehölzentnahme und Entbuschung nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, wegen Vergrasung Verhältnis Ziegen: Schafe 1:9 sinnvoll, im Winter Zufütterung ,wegen Calluna-Überalterung einmalig vorgeschaltete Mahd, grundsätzlich mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelерche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelерche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,1371		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmal s jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmal s jährlich	38
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnah me	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf							
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf							
70090	20161		sofortige Entbuschung und Gehölzentnahme nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelерche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelерche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,7706		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmal s jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmal s jährlich	4858
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnah me	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf							
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf							

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]	
Maßnahme	LRT	Habitat									
70091	20162		1,5464			1.2.1.1. Einschürige Mahd 1.2.1.9. Hoch angesetzter Grasschnitt 1.2.1.1. Staffel-/ Rotationsmahd 1.2.5.3. Umtriebsweide 1.2.8.5. Mischbeweidung 11.2.6. Mahd erst nach der Jungenaufzucht 12.1.2. Entbuschung/ Entkusselung 12.1.2. Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern 12.1.5. Plaggenhieb/ Abplaggen 12.1.6. Abschieben von Oberboden 12.1.7. Kleinflächiges Brennen	optimal optimal optimal optimal optimal optimal optimal optimal optional optional optimal	k k k k k k k k m m m	einmal jährlich einmal jährlich einmal jährlich mehrmals jährlich mehrmals jährlich einmal jährlich bei Bedarf einmalige Maßnahme bei Bedarf bei Bedarf bei Bedarf		425
70095	20128		0,4040			1.2.1.1. Einschürige Mahd 1.2.1.9. Hoch angesetzter Grasschnitt 1.2.1.1. Staffel-/ Rotationsmahd 1.2.5.3. Umtriebsweide 1.2.8.5. Mischbeweidung 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen 11.2.6. Mahd erst nach der Jungenaufzucht 12.1.2. Entbuschung/ Entkusselung 12.1.2. Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern 12.1.5. Plaggenhieb/ Abplaggen 12.1.6. Abschieben von Oberboden 12.1.7. Kleinflächiges Brennen	optimal optimal optimal optimal optimal optimal optimal optimal optimal optional optional optimal	k k k k k k k k k k k k	einmal jährlich einmal jährlich einmal jährlich mehrmals jährlich mehrmals jährlich einmal jährlich einmal jährlich bei Bedarf einmalige Maßnahme bei Bedarf bei Bedarf bei Bedarf		110
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]	
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]	
Maßnahme	LRT	Habitat									

<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
Nutzergespräch
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
Pflege durch Mahd oder Beweidung, die einen Nährstoffaustrag sichert, zusätzliche Entbuschung, als mittelfristige Erhaltungsmaßnahme zur generative Vermehrung von Calluna vulgaris Tief-Abschieben mit Materialaustrag oder Brennen

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-180</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	zwischen Taktikgelände und Wolfshain
Flächengröße der BE (in ha):	0,02
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2468/1

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 01.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10227	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	A	B	B	B	G2bisG5_28061, G2bisG5_32038

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	15.06.2018	kleinflächiger, trocken ausgeprägter Borstgrasrasen am Waldrand, niedrigwüchsig, lückig, moosreich, kräuterreich,
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Sicherung bzw. Wiederherstellung von wertgebendem, LRT-typischem Arteninventar

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53384A02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10227] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50594   10227		0,0224	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50298	10227		5...=Erhaltungsmaßnahme  optimal: Umtriebsweide, Juni-September, Besatzdichte max. 4-5 GVE/ha Beweidung  optional: einmal jährlich Mahd, kein Mulchen, 10 cm hoch angesetzter Grasschnitt, ab 1.Juli-August (Oktober)  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,0224	KULAP	1.2.1.	Mahd mit bestimmten Vorgaben	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optional	k	einmal jährlich	
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k	einmal jährlich	7
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.7.	Erhöhung der Besatzdichte/ ca. GVE/ha	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; Nutzergespräch											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018; Beweidungssintensität der Borstgrasrasen											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Curth, Marianna	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	--------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-181</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Naitschau, Fließteich im Leubatal ca. 1,2 km südöstlich Ort
Flächengröße der BE (in ha):	0,76
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2468/1

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					<b>Datum</b> -		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>						<b>Datum</b> 16.01.2020 - 06.04.2020	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30108	174	Leucorrhinia pectoralis	C	B	A	B	Übernahme der 2016 ausgewiesenen Habitatentwicklungsfläche. Angaben zur Habitatqualität sowie Beeinträchtigung fehlen im Bericht. Quelle: RANA 2016 - Erfassung wertgebender Brutvogelarten und von Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie im Pöllwitzer Wald (Landkreis Greiz) Bericht 2016. AG Landkreis Greiz, Amt für Umwelt
40001	6491	Nördlicher Kammmolch	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	Deckung submerser/Schwimblattvegetation: b; Besonnung: b; Nutzung des Gewässerumfeldes: a

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung der Habitate der Großen Moosjungfer und des Kammmolches

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen: ...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50596	30108 40001		0,7581		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	einmal jährlich

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
70093	30108 40001	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	0,7581		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang	0

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
keine Nutzerdaten										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-182</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Rand des Taktikgeländes, westlich von Naitschau
Flächengröße der BE (in ha):	0,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2439

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 14.06.2017 - 30.06.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10217	3130	Nährstoffarme Stillgewässer mit Strandlings- und Zwergbinsen-Vegetation	A	C	A	B	G2bisG5_28060, G6_4808
10222	3130	Nährstoffarme Stillgewässer mit Strandlings- und Zwergbinsen-Vegetation	A	C	A	B	G2bisG5_28060, G2bisG5_32048, G6_4808
20140	3130	Nährstoffarme Stillgewässer mit Strandlings- und Zwergbinsen-Vegetation					G2bisG5_28060, G2bisG5_32048, G6_4808

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b> 13.01.2020 - 16.01.2020
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30103	6491	Nördlicher Kammmolch	C	B	A	B	
30109	174	Leucorrhinia pectoralis	B	B	A	B	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 15.06.2017	dystrophe, künstlich angelegte Teich am Rand der Heide, voll besonnt, mit großem Bestand von Juncus bulbosus flutend im Wasser, sowie Tauchfluren und Kleinseggenröhrich sowie ein trockenengefallenes Kleinstgewässer mit kurzlebiger Zwergbinsenrasen auf wechselndem Boden, dominierend Juncus bulbosus mit individuenreichem Vorkommen von Drosera rotundifolia

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung eines artenreichen dystrophen Teiches mit typisch ausgebildeten Vegetationsstrukturelementen

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10217, 10222] -; [20140] keine Nutzung

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50591	10217, 10222, 20140	30103 30109	zur Zeit keine Maßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten	0,0572		15.4. Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70076	20140		keine Maßnahmen erforderlich, autarke Entwicklung des neuen Habitats, ggf. Entschlammung	0,0064		4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	l	bei Bedarf	
						15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang	0
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50115	10217, 10222	30103 30109	zur Zeit keine Maßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten	0,0508		15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang	
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
19/06/2018; keine Nutzerabstimmung erfolgt											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
19/06/2018;											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.04.2020	<b>Bearbeiter</b> Gräff, Anette	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 150-183</b>	N2000-Gebiet:	FFH: Pöllwitzer Wald
	EU-Code:	5338-301
	Thüringen-Nr.:	150

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Taktikgelände westlich von Naitschau
Flächengröße der BE (in ha):	8,19
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zeulenroda-Triebes (Landkreis Greiz)
Gemarkung(en):	Pöllwitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Pöllwitz: Flur 020  2438,2439,2466/2

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.06.2017 - 03.05.2019	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10219	4030	Trockene Heiden	B	B	A	B	G2bisG5_32048, G6_4808
10220	4030	Trockene Heiden	B	B	B	B	G2bisG5_32048, G6_4808
10282	4030	Trockene Heiden	C	B	C	C	G2bisG5_32048, G6_4808
20132	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_28060, G2bisG5_32048, G6_4808
20133	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32048, G6_4808
20138	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_28060, G2bisG5_28062, G2bisG5_32048, G6_4808
20139	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_32048, G6_4808
20156	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_28060, G2bisG5_28062, G2bisG5_32048, G6_4808

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>						<b>Datum</b> -	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 19.06.2018	kleine Fläche mit Abtragungen für das Impfen anderer Heideflächen, vor 2013/14 geplaggt sowie eine verbuschte Heidefläche, deren innerer Teil noch als LRT ausgewiesen werden kann, der äußere Bereich wegen starker Birken Sukzession jedoch nicht mehr, obwohl das LRT-typische Arteninventar noch weitgehend vorhanden ist und mehrere 2009 geplante Heideflächen, auf denen sich eine Sukzession zum mesischen Grünland andeutet, das Heidearteninventar ist mit <i>Calluna vulgaris</i> , auch <i>Agrostis capillaris</i> , untergeordnet <i>Deschampsia flexuosa</i> , <i>Polygala serpyllifolia</i> , <i>Potentilla erecta</i> und <i>Nardus stricta</i> jedoch noch vorhanden

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Sicherung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Zwergstrauchheide mit gut ausgeprägter Altersstruktur und Verjüngung von <i>Calluna vulgaris</i> , Ausschluß einer Gehölzsukzession zum Pionierwald

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10219, 10220, 10282, 20132, 20133, 20156] -; [20138, 20139] Abschieben des Oberbodens, verm.Naßeinsaat von <i>Calluna</i> , Entbuschung, ab 2018 Beweidung

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT	Habitat									
50622	10219, 10220, 10282, 20132, 20133, 20138, 20139, 20156			8,1941		1.2.8.5.	Mischbeweidung	optional	k	x Jahre lang	
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60081	10219		Plaggen, Brennen oder Abschieben zur Freilegung des Rohhumus, Entbuschung zur Entfernung der Gehölze, v.a. Birke, frühe Schlegelmahd oder Beweidung zur vegetativen Erneuerung der Calluna und zur Bodenverwundung, um offenen Boden und damit generative Vermehrung zu ermöglichen, danach Animpfen mit Mahdgut, das fruchtende Zweige enthält, Monitoring und Evaluierung von Stickstoffbilanzen von Mahd und Beweidung auf die Artenzusammensetzung/Konkurrenzverhältnisse Gräser/Calluna	0,0706		1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	19
						1.9.1.4.	Schlegelmahd und Abfuhr des Schlegelgutes	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.9.2.	Kontrolliertes Brennen/Flämmen	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.4.	Aufbringen von Mähgut anderer Flächen	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optimal	k	bei Bedarf	
60082	10220		Plaggen, Brennen oder Abschieben zur Freilegung des Rohhumus, Entbuschung zur Entfernung der Gehölze, v.a. Birke, frühe Schlegelmahd oder Beweidung zur vegetativen Erneuerung der Calluna und zur Bodenverwundung, um offenen Boden und damit generative Vermehrung zu ermöglichen, danach Animpfen mit Mahdgut, das fruchtende Zweige enthält, Monitoring und Evaluierung von Stickstoffbilanzen von Mahd und Beweidung auf die Artenzusammensetzung/Konkurrenzverhältnisse Gräser/Calluna	3,8297		1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	1053
						1.9.1.4.	Schlegelmahd und Abfuhr des Schlegelgutes	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.9.2.	Kontrolliertes Brennen/Flämmen	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.4.	Aufbringen von Mähgut anderer Flächen	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optimal	k	bei Bedarf	
60125	10282		sofortige Gehölzentnahme und Entbuschung nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich,wegen Calluna-Überalterung einmalig vorgeschaltete Mahd, Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha o Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,1066		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	30
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
						12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf	
						12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf	

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
70075	20138	als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,2238		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	59
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	l	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	l	bei Bedarf	
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	l	bei Bedarf						
70092	20156	als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, wegen Vergrasung Verhältnis Ziegen:Schaf 1:9 sinnvoll, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Plaggen, Brennen oder Tief-Abschieben/Tschoppen als Erstinstandssetzungsmaßnahme zur Entfernung des Rohhumus und als Voraussetzung für generative Erneuerung der Calluna  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	3,2211		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	912
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
					12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf	
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf						
70097	20132	sofortige Gehölzentnahme und Entbuschung nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich,wegen Calluna-Überalterung einmalig vorgeschaltete Mahd, Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha o Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,4467		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
					1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	121
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
					11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	
					12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
					12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf						
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf						

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70099	20133		sofortige Gehölzentnahme und Entbuschung nötig, als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich,wegen Calluna-Überalterung einmalig vorgeschaltete Mahd, Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha o Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,1536		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	42
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.2.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	m	bei Bedarf	
						12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	m	bei Bedarf	
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	m	bei Bedarf							

70100	20139		als Dauerpflege einschürige Mahd ab Ende Juli in 10 cm Höhe mit Balkenmäher oder als bodennahe Mahd mit Schlegelmäher, Abräumen des Mahdguts, Rotationsmahd oder Umtriebsweide ab Mitte Juni bis in den Winter, Mischbeweidung, max.Besatzdichte 2 GVE/ha, im Winter Zufütterung möglich, mechanische Entbuschung bei Bedarf  Heidelerche: bei Besatzdichten > 1GVE/ha oder Mahd Berücksichtigung der Brutzeiten der Heidelerche: Auskopplung der Flächen Mitte März-Juli	0,1419		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k	einmal jährlich	
						1.2.1.1	Staffel-/ Rotationsmahd 0.	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mehrmals jährlich	
						1.2.8.5.	Mischbeweidung	optimal	k	mehrmals jährlich	38
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k	einmal jährlich	
						11.2.6.	Mahd erst nach der Jungenaufzucht	optimal	k	einmal jährlich	
						12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf	
						12.1.5.	Plaggenhieb/ Abplaggen	optional	l	bei Bedarf	
						12.1.6.	Abschieben von Oberboden	optional	l	bei Bedarf	
12.1.7.	Kleinflächiges Brennen	optimal	l	bei Bedarf							

### Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

### Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

### Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen TLUG 2018"

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

### Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):



<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
19/06/2018; Nutzergespräch
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
19/06/2018; Pflege durch Mahd oder Beweidung, die einen Nährstoffaustrag sichert, zusätzliche Entbuschung, als mittelfristige Erhaltungsmaßnahme zur generative Vermehrung von Calluna vulgaris Tief-Abschieben mit Materialaustrag oder Brennen